



## Langsames SAP-System

Hier ist unsere TOP-Liste der Gründe, an denen Sie merken, dass Ihr SAP-System zu langsam ist...

Das System bietet den Benutzern die Möglichkeit wahlweise „Der Pate I - III“ oder „Titanic“ zwischen zwei Tastendrücken anzuschauen.

Die Lochkartenmaschine von Hollerith ist nicht nur preislich wieder eine Alternative.

Das SAP-System wird umbenannt in „Nadolny“. (Sten Nadolny, Autor von „Entdeckung der Langsamkeit“)

Nach Transaktionsstart bekommen Sie eine eMail mit folgendem Inhalt:

Vielen Dank für Ihre Anfrage vom <Datum> <Uhrzeit>.

Um Ihre Anfrage umfassend beantworten zu können, ist es erforderlich sie an den entsprechenden Prozessor unseres Systems weiterzuleiten. Dies kann erfahrungsgemäß ein bis zwei Tage in Anspruch nehmen.

Sobald uns die entsprechenden Auskünfte vorliegen, werden wir unverzüglich mit Ihnen in Kontakt treten.

Bis dahin bitten wir um Ihr Verständnis und ein klein wenig Geduld.

Herzlichst

Ihr SAP-System

Der Projektraum ist neu renoviert und aufgeräumt, weil die Berater in den Wartepausen Wände tapezieren, malen und streichen.

Die Berater sind nervöser als sonst, weil sie den Kaffeekonsum nicht mehr unter Kontrolle haben.

Die Datenmigration wird manuell gemacht, um den Zeitplan einhalten zu können.

Auf Grund des erhöhten Kaffeebedarfs steigen die Weltmarktpreise für Kaffee.

Alle SAP-Benutzer bekommen 60 Tage mehr Urlaub im Jahr, um die Systemlast zu reduzieren.

Es werden neue Pausenregelungen eingeführt: „Nach jedem Druck auf eine Funktionstaste ist eine entsprechend der Antwortzeit lange Pause zu nehmen!“ So sollen die Arbeitszeiten und dementsprechend die Personalkosten um 95% gesenkt werden.

Die Programmdokumentationen bekommen auf der Frankfurter Buchmesse den „Deutschen

Buchpreis“.

Der Anwender bekommt den Kurzdump „FIELD\_LENGTH\_TOO\_SHORT“ in dem Feld, in dem die Antwortzeit angezeigt wird.

Die SAP-Berater haben sogar Zeit, ganze Sätze zu formulieren ;—)